

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume und Kurt Gudewill

Heft 62

LUDWIG SENFL

ZWEI

MARIEN=MOTETTEN

zu fünf Stimmen

herausgegeben von Walter Gerstenberg

M O S E L E R V E R L A G W O L F E N B Ü T T E L

Inhalt

	Seite
1. Mater digna Dei - Ave sanctissima Maria	1
Secunda pars: Nixa Deum - Tu es singularis Virgo	
Tertia pars: Deus propitius esto - Ora pro nobis	
2. Ave rosa sine spinis	15
Secunda pars: Dominus tecum	

Vorwort

Schon zu Lebzeiten - etwa 1490-1543 - hat Ludwig Senfl als Motettenkomponist im Schatten des Liedmeisters gestanden. Zu solchem Urteil könnte jedenfalls gelangen, wer allein von Umfang und Zahl der im 16. Jahrhundert im Druck veröffentlichten Werke ausgeht. Diese Bevorzugung des Liedes läßt sich ohne Schwierigkeit verstehen; besonders auch soziologische Gründe haben dabei eine charakteristische Rolle gespielt. Der Kreis der am deutschsprachigen Liede Interessierten ist ungleich größer, blüht doch gerade damals im gehobenen städtischen Bürgertum ein freies geselliges Musizieren, das auf Literatur dieser und verwandter Art angewiesen ist. Die kunstreichere Motette aber gehört, vor allem mit ihren strengeren choralgebundenen Formen, zu Andacht und Gottesdienst.

Vergegenwärtigen wir uns heute Senfls Musikerpersönlichkeit, so fühlen wir uns, seltsam genug, ein wenig an jene historische Situation erinnert. Während nämlich das umfangreiche Repertoire der Senflschen Lieder größtenteils kritisch ediert vorliegt, auch das schmale der polyphonen Ordinariums-Kompositionen zur Hauptsache als abgeschlossen gelten kann, steht die Veröffentlichung des mächtigen Motettenwerks noch immer erst in den Anfängen¹⁾. Dabei kann kaum ein Zweifel darüber bestehen, daß der Ruhm und das hohe Ansehen, dessen sich Senfl schon bei seinen Zeitgenossen erfreute, in erster Linie dem Motettenkomponisten gelten: um 1540 wird er „in musica totius Germaniae nunc princeps“ genannt. Über die beiden Jahrzehnte seines Wirkens als Leiter und Komponist der herzoglichen Hofkapelle in München - seit 1523 ist er dort nachweisbar -, haben wir nur spärliche Nachrichten, obgleich Senfl gerade in dieser Zeit zu Reife und künstlerischer Meisterschaft gelangt ist. Ein wertvolles Zeugnis seines jugendlichen musikalischen Werdegangs besitzen wir in dem autobiographischen Lied „Lust hab ich ghabt zue Musica“. Noch ein Kind, kam er als Singerknabe in die Hofkapelle Kaiser Maximilians. Der ihr nahestehende große niederländische Musiker Heinrich Isaac wird damit Senfls Lehrer - und sollte ein Leben lang sein musikalisches Vorbild bleiben. Die geschichtliche Bedeutung und Tiefe dieser für die deutsche Musik schicksalhaften Begegnung ist kaum zu überschätzen; offenbar hat sich Senfl selbst, der der kaiserlichen Kapelle länger als ein Jahrzehnt angehört hat, zuletzt, nach Isaacs Tode (1517), als Nachfolger im Amt, als sein geistiger Erbe und Nachfahre gefühlt. Ihm verdankt er die Bekanntschaft mit der Kunst der großen niederländischen und deutschen Musiker der Zeit, deren Werke mit Hilfe der weitreichenden internationalen Verbindungen Isaacs, einer kosmopolitischen Künstlergestalt, der kaiserlichen Kapelle bekannt wurden und dort eine Pflegestätte fanden. Auf diesem Wege hat Senfl vor allem die geniale Musikerpersönlichkeit Josquin des Prez kennengelernt. Generationsgenosse Isaacs, vertritt er ein weit stärker renaissanceantisch bestimmtes Musikideal, das, vielleicht gerade wegen seiner künstlerischen Andersartigkeit und ursprünglichen Fremdheit, die deutschen Komponisten mit geheimnisvoller Kraft anzieht und bannt.

Nennen wir diese Namen, Isaac und Josquin, so ist damit allgemein die künstlerische Atmosphäre bezeichnet, der Senfl verpflichtet gewesen. Im besonderen gilt dies für die Motetten des vorliegenden Heftes. Mannigfache Fäden verknüpfen beide Sätze. In der Hauptquelle, einem der prachtvollen Codices der Bayerischen Staatsbibliothek, aus dem bereits Senfls Kapelle gesungen hat, folgen sie unmittelbar aufeinander (s. das Quellenverzeichnis weiter unten). Diesem äußeren entspricht ein innerer Zusammenhang. Die Texte beider Motetten sind dichterische Huldigungen der Jungfrau Maria, vergleichbar den kostbaren Zeugnissen hoher zeitgenössischer Bildnerkunst. A.W. Ambros, der unvergleichliche Kenner und Darsteller der Musikkultur der Renaissance, nennt denn auch „Ave rosa sine spinis“ „eine der allerschönsten Motetten des Meisters“ und bricht in den Ruf aus: „Da ist nun wirklich Maria im Rosenhag.“ Im Münchner Codex ist am Kopf der Motette „Mater digna Dei“ ein Widmungstext eingetragen. Darnach hat Senfl diese „Oratio ad incomparabilem Virginem Mariam commendatitia“ im Auftrag des Herzogs Wilhelm von Bayern komponiert, ein für die Stellung des Musikers am Münchner Hof aufschlußreiches Dokument. Wahrscheinlich könnte man auch „Ave rosa sine spinis“ mit ähnlichem Recht eine marianische Oratio nennen, beide Sätze gehören eng zusammen. Die Münchner Codices Mus. ms. 12 und 11, die ein alter Eintrag als „Motetorum liber primus“ und „secundus“ bezeichnet, enthalten lediglich repräsentative Werke Senfls und Josquins. Der deutsche Musiker lehnt sich dabei mehrfach und in Formen, die für die spätmittelalterliche Polyphonie allgemein charakteristisch sind, an das große niederländische Vorbild an und bekennt sich so zu ihm. Einmal - bei der Vertonung des Psalms 50, „Miserere mei“ - ahmt er eine typische Satzstruktur nach (vergl. Senfl-Ges.-Ausg., Bd.3), dann steigert er Umfang, Klangfülle und Dichte eines ursprünglich zarten und durchsichtig-hellen Satzes ins Große (vergl. Josquin-Ges.-Ausgabe, Motetten, Bd.1), endlich aber benutzt er den gleichen Lehn-Cantus firmus wie Josquin. Denn dessen Vertonung der Sequenz „Stabat mater“ erhebt sich gleich Senfls „Ave rosa sine spinis“ über der Chansonmelodie „Comme femme“ (vergl. E. Droz, *Trois Chansonniers* . . . Bd.1, 1927). Beidemale sind der sicherlich auch instrumental ausführbaren Stimme auszugsweise fromme Worte des Haupttextes hinzugefügt. Vergleicht man die beiden fünfstimmigen Werke, die weiterhin in der formalen Zweiteilung übereinstimmen, so wird die Eigenart Senfls überzeugend deutlich, und zwar trotz Übernahme der altniederländischen Kombination von Geistlich und Weltlich, die dem Deutschen von Haus aus fremd ist. Während der Renaissancemusiker seinen Satz auf Transparenz, Schönheit und Ebenmaß hin anlegt, gibt sich Senfls Motette geradezu als Bekenntnis. Dieser Charakter wird in zahlreichen Einzelzügen eindringlich sichtbar. Harmonisch ist der Satz kompakter gearbeitet, strömt weitaus dichter; er strebt nach dunkler Tiefe und trachtet symmetrische Perioden und schärfere Einschnitte zu vermeiden. Relativ schneller Wechsel der Harmonien verstärkt den Eindruck unruhvollen Drängens; wir spüren die Nähe des deutschen Liedes, erkennen seine Zeichen in der oft kurzzügigen Melodiebildung; hier und da steigert sie sich abschnittsweise ostinat oder sequenzierend, Synkopen und dissonante Durchgänge schärfen den Satz. Das Textwort scheint der Fähigkeit, musikalische Motive zu prägen, entkleidet und versinkt immer wieder im schwer und breit dahinfließenden Tonstrom.

¹⁾ Die bekannte, angeblich auf den Tod Kaiser Maximilians komponierte Trauermotette „Quis dabit oculis nostris“ ist, wie hier in aller Kürze vorläufig angezeigt sei, aus Senfls Werkkatalog zu streichen, stammt vielmehr von Costanzo Festa.

Einen verwandten, dennoch aber entscheidend abweichenden Typus der für die ältere Geschichte der Gattung bezeichnenden Tenor-Motette vertritt das erste Werk dieses Heftes. Ideell und real bildet der pausenlose Part des Tenors die Mitte des fünfstimmigen Satzes; er spaltet sich mit eigener Melodie und eigenem Text vom übrigen Satzgefüge ab, trägt sie in gleichmäßiger Mensur als Cantus firmus vor. Nur scheinbar wiederholt die zweite Motette dies Verfahren. Tatsächlich verlangsamt Senfl hier, wie es schon Josquin getan, die ursprünglich lebhaft fließende Bewegung der Chansonmelodie derart stark, daß sie als solche sinnlich unhörbar wird, ihre Einzeltöne lediglich die konstruktive Achse des Satzes darstellen. Das „Ave sanctissima Maria“ ist dagegen wirklich Seele des Ganzen. Seine Weise hatte bereits Heinrich Isaac einer vierstimmigen Motette zugrundegelegt. Senfl hat dies Werk in seinem „Liber selectarum cantionum“, der 1520 erschienen ist, veröffentlicht, ebenso auch Josquins „Stabat mater“.

Beiden Senflschen Motetten, Werken der Reife, die um 1530 entstanden sein mögen, ist ein kräftiges Blühen eigentümlich, ein fester, entschiedener Ductus waltet in allen Teilen ihres weiträumigen Baues. Herzhafte Innigkeit strahlt vom deutschen Lied herüber. Es ist Senfls geschichtliche Leistung, die neu-niederländischen Ideale der Imitation und Wortausdeutung der innerdeutschen Tradition zugeführt und ihr fruchtbar verbunden zu haben. Als bisher verborgene schöpferische Kräfte des deutschen Musikingeniums von außen geweckt und ins Leben gerufen werden, ist es Senfl, der die Strukturen der altdeutschen Cantus-firmus-Musik als Messe, Motette und Lied mit dem Reichtum und der Fantasiefülle seiner künstlerischen Natur durchdringt und beseelt.

Quellen

Nr. 1: Bayerische Staatsbibliothek München, Chorbuch Mus. ms. 12, Nr. 4. Vergl. J. J. Maier, Die musikalischen Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek in München, 1879, S. 61. - Hier auch der vollständige Text der im Vorwort zitierten Dedikation.

Nr. 2: Handschriften:

a) Nr. 5 des gleichen Münchner Codex

b) Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Cod. mus. 25, Nr. 10 (defekt). Vergl. A. Halm, Die Musikkodizes der Landesbibliothek Stuttgart, 1902, ferner: H. Marquardt, Die Stuttgarter Chorbücher, Phil. Diss. Tübingen 1934.

Drucke:

a) Novum et insigne opus musicum . . . , Nürnberg 1537, bei J. Ott, Nr. 22. Vergl. R. Eitner, Bibliographie der Musik-Sammelwerke, 1877, S. 37.

b) Secunda pars magni operis musici . . . , Nürnberg 1559, bei Montanus und Neuber, Nr. 32. Vergl. Eitner . . . , S. 154.

Anmerkungen

Fünf Bände einer Gesamtausgabe der Werke Ludwig Senfls sind bisher erschienen, 1936-1949 (I: Messen; II, IV, V: Deutsche Lieder; III: Motetten).

Die vorliegende Ausgabe stützt sich auf die Hauptquelle, den Münchner Codex 12. Die Varianten der übrigen Quellen sind ohne besonderes Interesse und können daher an dieser Stelle unerwähnt bleiben. Lediglich in der Textlegung weichen die Drucke übereinstimmend stärker von der Handschrift ab.

Quellen für den Text der Motette „Mater digna Dei“ findet man bei U. Chevalier, Repertorium hymnologicum, 1892 ff., Nr. 11 335; er ist uns in polyphonen Bearbeitungen Gaspar van Weerbekes und Jacobus Vaets bekanntgeworden. Weitaus häufiger scheint als Motetten-Text das „Ave sanctissima Maria“, wohl Tropus eines Marienoffiziums, komponiert zu sein, so u.a. außer von Isaac auch von Josquin, La Rue, Mouton, ferner begegnen so benannte Melodien in mehreren Tabulaturätzen der Zeit (z.B. bei Fr. Sicher und bei L. Kleber).

Der Text der Motette Nr. 2 tropiert in Form eines Akrostichons den Englischen Gruß (Ave - Maria - Gratia plena . . .). Quellen bei Chevalier, Nr. 2084.

Die deutschen Übersetzungen, die wir den Motetten hinzufügen, betrachte man als Notbehelf. Ausdrücklich verzichten sie auf die gehobene Sprache zeitgenössischer Quellen. („Das Antiphona Ave sanctissima Teutsch“, z.B. bei J. Kehrein, Die ältesten katholischen Gesangbücher, Bd. 2, 1860, S. 9; „Ave rosa sine spinis“ - 1501 als „Das güldin Ave Maria“ bezeichnet - bei Ph. Wackernagel, Das deutsche Kirchenlied, Bd. 2, 1867, S. 882).

Senfls „Ave rosa sine spinis“ ist nach der gedruckten Quelle a) veröffentlicht bei O. Kade, Ausgewählte Tonsätze der berühmtesten Meister des 15. und 16. Jahrhunderts (=Ambros, Geschichte der Musik, Bd. 5), 1882, Nr. 46; von der ersten Motette dieses Heftes bisher lediglich die Tertia pars, „Deus propitius esto“, Tenor: „Ora pro nobis“, bei F. Rochlitz, Sammlung vorzüglicher Gesangstücke, Bd. 1, 1835, S. 34).

Mater digna Dei - Ave sanctissima Maria

Discantus □ = ○

Contra-tenor

Tenor primus

Tenor secundus

Bassus

A - - - - - ve san - - - - -
 A - - - - - ve, hoch - - - - -

Ma - - - ter di - - - - gna
 Heh - - - re Mut - - - - ter

Ma - - - ter di - - - - gna De - - - -
 Heh - - - re Mut - - - - ter Got - - - -

5

Ma - - - ter di - - - - gna De - - - -
 Heh - - - re Mut - - - - ter Got - - - -

Ma - - - ter di - - - - gna De - - - - i, Ve -
 Heh - - - re Mut - - - - ter Got - - - - tes, Licht

ctis - - - - si - - - -
 hei - - - - li - - - -

De - - - - i, di - - - - gna De - - - - i,
 Got - - - - tes, Mut - - - - ter Got - - - - tes,

- - - - i, Ve -
 - - - - tes, Licht

10

i, tes, Ve - ni - æ vi - a lux - que di - e -
Licht des Ta - ges, Weg al - ler Gna -

ni - æ vi - a lux - que di - e -
des Ta - ges, Weg al - ler Gna -

ma ge Ma - ri -
Ma - ri -

Ve - ni - æ vi - a lux - que di -
Licht des Ta - ges, Weg al - ler

ni - æ vi - a lux - que di - e -
des Ta - ges, Weg al - ler Gna -

15

i, lux - que di - e - i, Sis tu - te - la
den, Weg al - ler Gna - den, Lei - te mei - ne

i, lux - que di - e - i, Sis tu - te - la re -
den, Weg al - ler Gna - den, Lei - te mei - ne We -

a Ma -
a Mut -

e - i, Sis tu - te - la re - i
Gna - den, Lei - te mei - ne We - ge

i, lux - que di - e - i, Sis tu - te - la re -
den, Weg al - ler Gna - den, Lei - te mei - ne We -

20

re - i, sis tu - te - la re - i, sis tu - te - la
We - ge, lei - te mei - ne We - ge, lei - te mei - ne

- i, sis tu - te - la re - i, sis tu -
- ge, lei - te mei - ne We - ge, lei - te

ter De -
ter Got -

, sis tu - te - la re - i, sis tu - te -
, lei - te mei - ne We - ge, lei - te mei -

i, sis tu - te - la re - i, sis tu - te - la
ge, lei - te mei - ne We - ge, lei - te mei - ne

25

re - la re - i, i Dux - que co - mes - que me -
 We - ge Und be - schüt - ze mich Sün -

8 te - la re - i, re - i Dux - que co - mes - que me - i,
 mei - ne We - ge, We - ge Und be - schüt - ze mich Sün - der,

8 i, re - gi - na
 tes, Him - mels - kö -

8 la re - i
 ne We - ge

re - i Dux - que co - mes - que me -
 We - ge Und be - schüt - ze mich Sün -

30

i, dux - que co - mes - que me - i Spon - sa
 der, und be - schüt - ze du mich Sün - der. O Braut

8 dux - que co - mes - que me - i Spon - sa
 und be - schüt - ze du mich Sün - der. O Braut

8 cœ - li, Por -
 ni - gin, Pa -

8 Dux - que co - mes - que me - i
 Und be - schüt - ze mich Sün - der.

i, dux - que co - mes - que me - i
 der, und be - schüt - ze mich Sün - der.

35

De - i, Mi - se - re - re me -
 Got - tes, Hö - re du mein Fle -

8 De - i, Mi - se - re - re me -
 Got - tes, Hö - re du mein Fle -

8 ta pa - ra -
 ra - die - ses

8 Mi - se - re - re me -
 Hö - re du mein Fle -

Mi - se - re - re me -
 Hö - re du mein Fle -

40

- - - i; Lux al - ma De - - i, lux
 - - - hen. Du Licht-glanz Got - - tes, du
 - - - i; Lux al - ma De - - i, lux al - ma De -
 - - - hen. Du Licht-glanz Got - - tes, du Licht-glanz Got -
 di - - - si
 Pfor - - - te
 - - - i; Lux al - ma De - - i, lux al - ma De - - i,
 - - - hen. Du Licht-glanz Got - - tes, du Licht-glanz Got - - tes,
 - - - i; Lux al - ma De - - i, lux al - ma De -
 - - - hen. Du Licht-glanz Got - - tes, du Licht-glanz Got -

45

al - ma De - - i, Di - gna co - li Re - -
 Licht-glanz Got - - tes, Heh - re, ho - he Her - -
 i, Di - gna co - - - li Re -
 tes, Heh re, ho - - - he Her -
 Do - - - mi - - - na
 Du Her - - - rin
 lux al - ma De - - i, Di - gna co - li
 du Licht-glanz Got - - tes, Heh - re, ho - he
 i, lux al - ma De - - i, Di - gna co - - li
 tes, du Licht-glanz Got - - tes, Heh - re, ho - - he

50

55

gi - na po - li, Me lin-que - re no - - li
 rin des Him - mels, Ver - las - se mich nie - - - mals
 gi - na po - li, Me lin-que - re no - - li.
 rin des Him - mels, Ver - las - se mich nie - - - mals.
 mun - - - di
 der Welt
 Re - gi - - na po - - li, Me lin-que - re no - - li.
 Her - rin des Him - - mels, Ver - las - se mich nie - - - mals.
 Re - gi - na po - li, Me lin-que - re no - - li
 Her - rin des Him - mels, Ver - las - se mich nie - - - mals

Secunda pars

(60)

Ni - xa De - - - - - um,
Got - tes - - mut - - - - - ter,

Ni - xa De - - - - - um, ni - xa De - - - - -
Got - tes - - mut - - - - - ter, Got - tes - mut - - - - -

Tu es - - - - - sin - - - - - gu - - - - -
Du al - - - - - lein bist - - - - -

Ni - - xa De - - - - -
Got - - tes - mut - - - - -

Ni - xa
Got - tes - -

(65)

ni - xa De - - - - -
Got - tes - - mut - - - - -

- - - - - um, ni - xa De - - - - -
- - - - - ter, Got - tes - mut - - - - -

- - - - - la - - - - - ris Vir - - - - - go
- - - - - rei - - - - - ne - - - - -

- - - - - um, ni - xa De - - - - -
- - - - - ter, Got - tes - mut - - - - -

De - - - - - um, ni - xa De - - - - -
mut - - - - - ter, Got - tes - - mut - - - - -

um, ni - xa De -
 ter, Got - tes - mut -

um, ni - xa De - um, De -
 ter, Got - tes - mut - ter, Be -

pu - Jung -

um, De - fen -
 ter, Be - schütz'

um, De - fen - de
 ter, Be - schütz' den

um De - fen - de
 ter Be - schütz' den

fen - de re - um, Mi hi
 schütz' den Sün - der, Reich mir

ra Tu con -
 frau Du hast

de re - um, Mi - hi
 den Sün - der, Reich mir

re - um Mi - hi
 Sün - der Reich mir

re - um, Mi - hi dan - do tro - phæ -
 Sün - der, Reich mir, reich mir des Sie - ges

dan - do tro - phæ - um.
 des Sie - ges Pal - me.

ce - pi - sti gen Je -
 emp - fan - gen Je -

dan - do tro - phæ - um, tro - phæ -
 des Sie - ges Pal - me, die Pal - me des Sie -

dan - do tro - phæ - um, mi - hi dan - do tro - phæ - um.
 des Sie - ges Pal - me, reich mir des Sie - ges Pal - me.

... Ma - ri -
... Ma - ri -

ich - do
ich - mich,

pe - ri -
ge - bo - sti
Cre - der

ich do
Ma - ri -
Ma - ri -

ich - do
Ma - ri -

3 (o = o.)

a.
a.

Je - su
Je - su

Chri - ste,
Chri - ste,

a - to -
Welt Schöp -

a.
a.

Je - su
Je - su

Chri - ste,
Chri - ste,

Fi - li De -
Sohn des le -

a.
a.

Je - su
Je - su

Chri - ste,
Chri - ste,

Fi - li De -
Sohn des le -
ben - di - gen vi -
vi -
Je - su
Je - su

Fi - li De -
Sohn des le -
ben - di - gen vi -
vi -
Je - su
Je - su

rem
fer

Et
Und

Sal -
der

i vi -
ben - di - gen vi -
tes,
Je - su
Chri - ste,
Je - su
Chri - ste,

Fi - li De -
Sohn

i vi -
vi -

105

Chri - - ste, Fi - - li De - i vi - vi, Mi - se - re - re me - - -
 Chri - - ste, Got - - tes Sohn, Er - bar - me dich mei - - -

- - - su Chri - - ste, Je - - - su Chri - - ste,
 - - - su Chri - - ste, Je - - - su Chri - - ste,

va - - to - - - - -
 Welt Er - - - - -

Je - su Chri - - ste, Je - su Chri - - ste,
 Je - su Chri - - ste, Je - su Chri - - ste,

110

i, mi - - se - re - re me - -
 ner, er - - bar - me dich mei - -

Fi - - li De - i vi - - vi, Mi - se - re - re me - -
 Sohn des le - ben - di - gen Got - tes, Er - bar - me dich mei - -

rem mun - - - di -
 lö - - - ser - - -

Fi - - li De - i vi - vi, Mi - se - re - re me - -
 Got - - tes Sohn, Er - bar - me dich mei - -

Fi - - li De - - i vi - - - vi, Mi - se - - re - - re me -
 Got - - tes Sohn, Er - bar - - me dich mei -

115

♩ (♩ = ♩)
 i. Chri - stus rex ve - nit in pa - - - ce,
 ner. Chri - stus der Herr kommt in Frie - - - den,

i. Chri - stus rex ve - nit, Chri - stus rex
 ner. Chri - stus der Herr kommt, Chri - stus der

, In quo
 An wel - - - -

i. Chri - - stus rex ve - - nit in pa - -
 ner. Chri - - stus der Herr kommt in Frie - -

i. Chri - - stus rex ve - - nit in pa - - ce,
 ner. Chri - - stus der Herr kommt in Frie - - den,

120

Chri - stus rex ve - nit in pa - ce
 Chri - stus der Herr kommt in Frie - ce

ve - nit in pa - ce, in pa -
 Herr kommt in Frie - den, in Frie -

e - chem go
 ich

ce, in pa - ce, in pa - ce, in pa -
 den, in Frie - den, in Frie - den, in Frie -

Chri - stus rex ve - nit, Chri - stus rex ve -
 Chri - stus der Herr kommt, Chri - stus der Herr

125

den, in pa - ce, in pa - ce
 in Frie - den, in Frie - den

ce, in pa - ce: De - us ho - mo fa - ctus
 den, in Frie - den, Für uns Mensch ward Got - tes

non du - zweif -
 nicht

ce: De - us ho - mo fa - ctus
 den, Für uns Mensch ward Got - tes

nit in pa - ce: De - us ho - mo fa - ctus est,
 kommt in Frie - den, Für uns Mensch ward Got - tes Sohn,

De - us ho - mo fa - ctus est, fa - ctus est.
 Für uns Mensch ward Got - tes Sohn, Got - tes Sohn.

est, fa - ctus est
 Sohn, ward Got - tes Sohn

bi - to.
 le.

est, De - us ho - mo fa - ctus est
 Sohn, für uns Mensch ward Got - tes Sohn

De - us ho - mo fa - ctus est
 Für uns Mensch ward Got - tes Sohn

Tertia pars

130

De - - - us, De - - - us pro - pi -
Gott - - - , sei -

De - - -

O - - - ra
Bit - - - te

De - - - us, pro - pi -
Gott - - - , sei mir -

135

- ti - us
mir -

us,
De - - - us pro - sei
Gott - - - ,

pro du no - - - bis Je - - -
für uns Je - - -

De - - - us pro - pi - ti - us
Gott - - - , sei -

- ti - us
Gott, sei E - mir

140

E - sei
 - pi - ti - us E - sto, pro - pi - ti -
 mir, sei mir, sei mir
 E - sei - sto, e -
 sei mir mir gnä -
 - sto, e -
 mir

145

sto mi - hi, mi -
 mir Sün - der gnä -
 us e - sto mi - hi pec - ca - to - ri, mi - hi
 Sün - der gnä - dig, mir Sün - der gnä - dig, gnä - dig,
 sum Tu - um di -
 sum, Dei - nen
 sto mi -
 dig, sei
 sto mi - hi,
 Sün - der,

150

- hi, mi - hi
 - dig, sei mir Sün - der,
 pec - ca - to - ri, mi - hi pec - ca - to - ri, Et
 gnä - dig, sei mir Sün - der gnä - dig, Und
 le - ctum fi - li -
 ge - ctum lieb - ten
 - hi pec - ca - to - ri, mi - hi pec - ca - to - ri,
 mir Sün - der gnä - dig, sei mir Sün - der, sei mir gnä - dig,
 pec - ca - to - ri, pec - ca - to - ri, Et
 Sün - der gnä - dig, Sün - der gnä - dig, Ein

155

pec - ca - to - ri, Et cu - stos a - ni - mæ
 Sün - der gnä - dig, Ein Wäch - ter mei - ner

cu - sei ein Wäch - ter, sei ein Wäch - ter mei -

um, Et li - be -
 Sohn, Und er - lö -

Et cu - stos a - ni - mæ me -
 Ein Wäch - ter mei - ner See -

cu - stos a - ni - mæ me -
 Wäch - ter mei - ner See -

160

me - æ, a - ni - mæ me - æ, a -
 See - le, mei - ner See - le, ein

ni - mæ me - æ, a - ni - mæ me - æ,
 - ner See - le, mei - ner See - le,

ra nos
 se du

æ, a - ni - mæ me - æ,
 le, mei - ner See - le,

æ, a - ni - mæ me - æ,
 le, ein Wäch - ter mei - ner See - le,

ni - mæ me - æ,
 Wäch - ter mei - ner See - le,

me - le, mei - ner

Ab o
 uns Von

a - ni - mæ me - æ, me -
 mei - ner See - le, See -

a - ni - mæ me - æ, a - ni - mæ me -
 mei - ner See - le, mei - ner See -

10

Te quam Pa - - - ter in di - vi -
Du vom Va - - - ter Aus - - - er - kor -

in di - vi - - - nis, in
Aus - - - er - kor - - - ne, Aus -

ne spi - - -
ne Dor - - -

Pa - - - ter in di - vi - - -
Va - - - ter Aus - - - er - kor - - -

Pa - ter in di - vi - - - nis
Va - ter Aus - er - kor - - - ne

15

- - - nis Ma - je - sta - - -
- - - ne Zu des Him - - -

di - vi - - - nis Ma - je - sta - - -
- - - er - kor - - - ne Zu des Him - - -

nis Ma - - - je -
nen Du vom - - -

- - - nis Ma - je - sta -
- - - ne Zu des Him - - -

Ma - - - je - sta -
Zu des Him - - -

20

- - - te su - bli - ma - vit, su - bli - ma -
- - - mels ho - hen Eh - ren, ho - hen Eh -

te su - bli - ma - vit, su - bli - ma - - vit Et
mels ho - hen Eh - ren, ho - hen Eh - ren, Und -

- - - sta - - - te
Va - - - ter

te su - bli - ma - vit su - bli -
mels ho - hen Eh - ren, ho - hen

te su - bli - ma - vit su - bli - ma - vit
mels ho - hen Eh - ren, ho - hen Eh - ren

25

vit Et ab o - mni, et ab o - mni, et ab
 ren, Und vor al - lem, und vor al - lem, und vor
 ab o - mni, et ab o - mni, et ab o -
 vor al - lem, und vor al - lem, und vor al -
 su - bli - ma - vit
 Aus - er - kor - ne
 ma - vit, su - bli - ma - vit Et ab o - mni væ
 Eh - ren, ho - ken Eh - ren, Und vor al - lem Weh
 Et ab o - mni, et ab o - mni
 Und vor al - lem, und vor al - lem

30

o - mni, et ab o - mni væ ser - va -
 al - lem, und vor al - lem Weh Be - wahr -
 mni væ ser - va - vit, et ab o - mni, et ab o -
 lem Weh Be - wahr - te, und vor al - lem, und vor al -
 Ma - ri - a
 Ma - ri - a
 ser - va - vit, et ab o - mni væ ser - va - vit,
 Be - wahr - te, und vor al - lem Weh Be - wahr - te,
 et ab o - mni væ ser - va -
 und vor al - lem Weh Be - wahr -

35

vit, ser - va - vit. Ma - ri - a, Ma - ri -
 te, Be - wahr - te. Ma - ri - a, Ma - ri -
 mni væ ser - va - vit. Ma - ri - a stel - la
 lem Weh Be - wahr - te. Ma - ri - a, Meer - stern
 stel - la
 Meer - stern
 ser - va - vit. Ma - ri - a stel - la di -
 Be - wahr - te. Ma - ri - a, Meer - stern, Meer -
 vit. Ma - ri - a stel - la
 te. Ma - ri - a, Meer - stern,

(40)

- a stel-la di-cta ma-ris, Tu
- a, Meer-stern du ge-hei-ßen, Wirst

di-cta ma-ris,
du ge-hei-ßen,

Lu-ce
Mit der

cta stern ma-du ge-hei-ßen, Tu
stern du ge-hei-ßen, Wirst

di-cta ma-ris, Tu a vom
Meer-stern du ge-hei-ßen, Wirst vom

(45)

a Na-to il-lu-stra-ris, tu a Na-
vom Soh-ne du ver-herr-licht, wirst vom Soh-

Tu a Na-to il-lu-stra-ris,
Wirst vom Soh-ne du ver-herr-licht,

cla-
Gott-heit

a Na-to il-lu-stra-ris, tu
vom Soh-ne du ver-herr-licht, wirst

Na-to il-lu-stra-ris, tu a vom
Soh-ne du ver-herr-licht, wirst vom

(50)

to il-lu-stra-ris Lu-ce cla-
ne du ver-herr-licht Mit der Gott-heit

tu a Na-to il-lu-stra-ris Lu-ce cla-ra
Wirst vom Soh-ne du ver-herr-licht Mit der Gott-heit

ra
Strah-len i-ta

a Na-to il-lu-stra-ris Lu-ce cla-ra
vom Soh-ne du ver-herr-licht Mit der Gott-heit,

Na-to il-lu-stra-ris Lu-ce cla-ra
Soh-ne du ver-herr-licht Mit der Gott-heit

55

ra - - - de - - - i - ta - - - tis,
Strah - - - len - glan - - - ze,

de - - - i - ta - - - tis, de - i - ta - - - tis,
Strah - - - len - glan - - - ze, mit der Gott - - - heit

- - - - - tis
- - - - - ze

de - i - ta - - - tis, de - i - ta - - -
mit der Gott - - - heit Strah - - - len -

de - - - i - ta - - - tis, de - - - i - ta - - -
Strah - - - len - glan - - - ze, mit der Gott - heit Strah - len - glan -

60

de - - - i - ta - - - tis, Qua -
Strah - - - len - glan - - - ze, Aus - - -

de - - - i - ta - - - tis, Qua - præ - ful -
Strah - len - glan - ze, Aus - er - wähl -

- - - - - tis
- - - - - ze

glan - - - - - tis, Qua - præ - ful -
- - - - - ze, Aus - er - wähl -

tis, de - - - i - ta - - - tis
ze, mit der Gott - heit Strah - len - glan - ze, Strah - len - glan - ze

65

- - - præ - ful - ges cun -
- - - er - wähl - - - - - te al - - -

- - - ges cun - - - etis da -
- - - te al - - - ler Schöp - - -

- - - - - ti - - - a
- - - - - ler - - - - -

- - - ges, qua - præ - ful - ges cun -
- - - te al - - - ler Schöp - - - fung, al - - -

- - - , Qua - præ - ful - ges cun -
- - - , Aus - er - wähl - te al - ler Schöp - fung, al - -

- ctis da - tis. Gra - ti - a ple -
 - ler Schöp - fung. Voll al - ler Gna -

- tis. Gra - ti - a ple -
 - fung. Voll al - ler Gna -

ple - na
 Gna - den voll

- ctis da - tis. Gra - ti - a ple -
 - ler Schöp - fung. Voll al - ler Gna -

- ctis da - tis. Gra - ti - a ple -
 - ler Schöp - fung. Voll al - ler Gna -

70 (h)

na: te per - fe - cit
 den, so ge - schaf -

na: te per - fe - cit, per - fe - cit
 den, so ge - schaf - fen Hat dich

Vas to -
 Ge - füß

ple - na: te per - fe - cit, per - fe -
 Gna - den, so ge - schaf - fen hat dich

na: te per - fe - cit
 den, so ge - schaf - fen

75

fen Spi - ri - tus San - ctus dum te fe - cit
 Hat dich Hei - li - gen Gei - stes Macht

Spi - ri - tus San - ctus dum te
 Heil - gen Gei - stes Macht, Gei - stes

ti -
 al -

- cit Spi - ri - tus San - ctus dum te
 Hei - li - gen Gei - stes, Gei - stes

Spi - ri - tus San - ctus dum te
 hat dich die Macht des Heil - gen

80

Vas di - vi - næ bo - - ni - ta - - tis Et to -
 Zum Ge - fäß von Got - - tes Gü - - te Und von

fe - - cit, Vas di - vi - næ bo - - ni -
 Macht, Zum Ge - fäß von Got - - tes

us - - - - - pi -
 ler - - - - - al - - - - -

fe - - cit, Vas di - vi - næ bo - ni -
 Macht, Zum Ge - fäß von Got - tes

fe - - cit, Vas di - vi - næ bo - - ni -
 Gei - - stes, Zum Ge - fäß von Got - - tes

85

ti - - us pi - - - - -
 al - - - - - ler, al - - - - - ler

ta - - - - tis Et to - ti - - us pi - - e -
 Gü - - - - te Und von al - - - - ler Fröm - - - -

e - - - - ta - - - - tis
 ler Fröm - - - - mig - - - - keit

ta - - - - tis Et to - ti - us pi - e - ta -
 Gü - - - - te Und von al - ler Fröm - ta -

ta - - - - tis Et to - ti - - us pi - - e -
 Gü - - - - te Und von al - - - - ler Fröm - - - -

90

e - ta - - - - tis, pi - e - ta - - - - tis
 Fröm - - - - mig - keit, Fröm - mig - keit

ta - - - - tis, pi - e - ta - - - - tis.
 mig - - - - keit, Fröm - mig - keit

- - - - mig - - - - tis, pi - e - ta - - - - tis
 - - - - keit, al - - - - ler Fröm - mig - - - - keit.

ta - - - - mig - - - - tis, pi - e - ta - - - - tis.
 - - - - mig - - - - keit, Fröm - mig - keit

Secunda pars

Do - mi - nus te - cum, Do - mi - nus
 Der Herr ist mit dir, der Herr ist

8 Do - - - - mi - nus te - - - -
 Der Herr ist mit

8 Be - - - - - ne - - - -
 Du

8 Do - mi - nus te - cum, Do mi - nus, Do -
 Der Herr ist mit dir, der Herr ist, der

Do - mi - nus te - cum, Do - mi - nus
 Der Herr ist mit dir, der Herr ist

95

te - cum, Do - mi - nus, Do - mi - nus te - cum, Do - mi - nus
 mit dir, der Herr ist, der Herr ist mit dir, der Herr ist

8 cum, Do - mi - nus te - cum, Do - mi - nus te -
 dir, der Herr ist mit dir, der Herr ist mit

8 di - - - - eta tu in
 ge - - - - be - - - - ne -
 geit

8 mi - nus te - cum, Do - mi - nus te - cum,
 Herr ist mit dir, der Herr ist mit dir,

te - cum, Do - mi - nus te - cum,
 mit dir, der Herr ist mit dir, der Herr ist mit dir:

100

te - cum, te - cum: mi - ro pa -
mit dir, mit dir: Fleisch ge - wor -

cum, Do - mi - nus te - cum: mi - ro pa -
dir, der Herr ist mit dir: Fleisch ge - wor -

mu -

Do - mi - nus te - cum: r' ro pa - cto Ver -
der Herr ist mit dir: Fle. ge - wor - den Ist

mi - ro pa - cto
Fleisch ge - wor - den

105

3 (o = o.)

cto Ver - bo in te car - ne fa - cto O - pe - re tri - ni
den Ist in dir das Wort des Va - ters Durch des drei - ein' - gen

cto Ver - bo in te car - ne fa - cto O - pe - re tri - ni
den Ist in dir das Wort des Va - ters Durch des drei - ein' - gen

- li - e -

- bo in te car - ne fa - cto O - pe - re tri -
in dir das Wort des Va - ters Durch des drei - ein' -

ver - bo in te car - ne fa - cto O - pe - re tri - ni
Ist in dir das Wort des Va - ters Durch des drei - ein' - gen

110

con - di - to - ris: O quam dul - ce vas a -
Schöp - fers Wil - len: O Ge - fäß der Lie - be

con - di - to - ris: O quam dul - ce vas a - mo -
Schöp - fers Wil - len: O Ge - fäß der Lie - be Got -

ter - den

ni con - di - to - ris: O quam dul - ce vas a - mo - ris,
gen Schöp - fers Wil - len: O Ge - fäß der Lie - be Got - tes,

con - di - to - ris: O quam dul - ce vas a - mo -
Schöp - fers Wil - len: O Ge - fäß der Lie - be Got -

♩ (♩=♩)

115

mo - ris, a - mo - ris. Be - ne - di - cta
 Got - tes, Got - tes. Ge - be - ne -

ris, a - mo - ris. Be - ne - di - cta tu
 tes, Got - tes. Ge - be - ne - deit du

Wei - ri -

a - mo - ris. Be - ne - di - cta tu
 Got - tes. Ge - be - ne - deit du

ris, a - mo - ris. Be - ne - di - cta
 tes, Got - tes. Ge - be - ne - deit

120

tu in mu - li - e - ri - bus
 deit du un - ter den Wei - bern

in mu - li - e - ri - bus: Hoc
 du un - ter den Wei - bern: Dies

bus Et
 bern Ge -

in mu - li - e - ri - bus:
 un - ter den Wei - bern:

tu in mu - li - e - ri - bus:
 du, du un - ter den Wei - bern:

125

te - sta - tur
 be - zeu - gen

be -

Hoc te - sta -
 Dies be - zeu -

Hoc te - sta -
 Dies be - zeu -

130

- - mnis tri - bus, o -
 - le Völ - ker, al -
 o - mnis tri - bus, o - mnis
 al - le Völ - ker, al - le
 ne - di - ctus
 ne - deit die
 - tur o - mnis tri - bus, o - mnis
 gen al - le Völ - ker, al - le
 tur o - mnis tri - bus
 gen al - le Völ - ker

- mnis tri - bus, tri -
 - le Völ - ker, al - le Völ -
 tri - bus, tri -
 Völ - ker, al - le Völ -
 fru - ctus
 Frucht
 tri - bus;
 Völ - ker;

135

bus; Cœ - li di - cunt te be - a - tam
 ker; Se - lig prei - sen dich die Him - mel
 bus; Cœ - li di - cunt te be - a - tam
 ker; Se - lig prei - sen dich die Him - mel
 ven - dei -
 Cœ - li di - cunt te be - a - tam
 Se - lig prei - sen dich die Him - mel
 Cœ - li di - cunt te be - a - tam
 Se - lig prei - sen dich die Him - mel

140

Et su - per
Und ü - ber

Et su - per,
Und ü - ber,

et su -
und ü -

Et su - per,
Und ü - ber,

et su -
und ü -

Et su -
Und ü -

145

o - mnes
al - le

ex -
hoch

per ber o - mnes,
al - le,

o - mnes ex -
al - le hoch

tris nes

per ber o - mnes ex al - ta - tam, ex -
al - le hoch er - ha - ben, hoch

per ber o - mnes

150

al - ta - tam. Et
er - ha - ben. Ge -

(# b #)

al - ta - tam, ex - al - ta - tam.
er - ha - ben, er - ha - ben. ben.

tu -
Lei -

al - ta - tam. Et
er - ha - ben. Ge -

ex - al - ta - tam. Et
hoch er - ha - ben. ben. Ge -

155

be - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris tu - i,
 be - ne - deit die die Frucht dei - nes Lei - bes:

Et be - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris tu - i,
 Ge - be - ne - deit die Frucht dei - nes Lei - bes:

be - ne - di - ctus fru - ctus ven - tris tu - i,
 be - ne - deit die Frucht dei - nes Lei - bes: Quo
 Sie

160

Quo nos sem - per do - na fru - i, fru - i,
 Sie laß im - mer uns ge - nie - - ben, im - - mer,

Quo nos sem - per do - na fru - i, fru -
 Sie laß im - mer uns ge - nie - - ben, im -

Per prae - gu -
 Durch das Vor -

Quo nos sem - per do - na fru -
 Sie laß im - mer uns ge - nie -

nos sem - per do - na fru -
 laß im - mer uns ge - nie -

165

fru - i Per prae - gu - stum hic æ - ter -
 im - mer, Durch das Vor - bild hier auf Er -

Per Durch prae - gu - stum hic æ -
 Durch das Vor - bild hier auf

stum hic æ -
 bild hier auf

Per prae - gu - stum hic æ - ter -
 Durch das Vor - bild hier auf Er -

i, fru - i Per prae - gu - stum hic æ -
 ben, im - mer, Durch das Vor - bild hier auf

170

num den, Et post mor - tem, et post mor -
 Nach dem To - - de, nach dem To - -

ter - - - num
 Er - - - den, Et post mor -
 Nach dem To - - mor - - -

ter - - - num
 Er - - - den, Et post mor -
 Nach dem To - - mor - - -

ter - - - num
 Er - - - den, Et post mor - tem
 Nach dem To - - de

175

tem in æ - ter - num, in æ - ter - num,
 de einst auf e - wig, einst auf e - wig,

tem in æ - ter - num, in æ - ter - num,
 de einst auf e - wig, einst auf e - wig,

mor - - - tem in æ - ter - num,
 To - - - de einst auf e - wig,

tem in æ - ter - num, in æ - ter - num,
 de einst auf e - wig, einst auf e - wig,

in æ - ter - num, in æ - ter - num,
 einst auf e - wig, einst auf e - wig,

180

in æ - ter - num: A - - - men.
 einst auf e - wig: A - - - men.

in æ - ter - num: A - - - men.
 einst auf e - wig: A - - - men.

in æ - ter - num: A - - - men.
 einst auf e - wig: A - - - men.

in æ - ter - num: A - - - men.
 einst auf e - wig: A - - - men.